

Fundraising im kirchlichen Kontext



Erzdiözese
Freiburg

Es braucht eine neue Erzählung vom „Kirchlichen Fundraising“, die es vom Kopf auf die Füße stellt. Deshalb gilt für das (kirchliche) Fundraising auch der Grundsatz:

„Ich reibe mir zunächst alle leuchtenden Euro- und Dollarzeichen aus den Augen. Dann kann ich beginnen, Fundraising zu betreiben.“

Denn zunächst geht es um eine Leidenschaft und das Engagement eines Spenders oder einer Spenderin für eine Sache. Und spätestens dann wissen wir: Es gibt nicht nur Geldspenden, sondern vor allem auch Zeitspenden, Knowhow-Spenden und noch einiges mehr.

Fundraising, Mitgliederkommunikation und Biografiebegleitung

Fundraising gehört zum kirchlichen Auftrag und dient der Verkündigung der Frohen Botschaft weit über kerngemeindliche Grenzen hinaus. Das finanzverengte Fundraising ist auf pastoraler Leitungsebene aber bis heute häufig „ungeliebt“.

Erste Erfahrungen zeigen, dass ein Fundraising, das Hand in Hand mit Mitgliederkommunikation und Biografiebegleitung klar auf Beziehung und Bindung fokussiert ist, näher am pastoralen Auftrag der Kirche ansetzt. Damit Fundraising gelingt, braucht es eine positive Leitungsentscheidung und Leitungsentengagement.

Noch viel mehr reagieren angesprochene Menschen auf diese positive Haltungsänderung. Denn sie wollen als Person wahrgenommen werden, nicht als Spendenautomat. Wie sich gute Kommunikation und Achtung vor der Person positiv auswirken kann, zeigen viele Beispiele von Zeitspendern, also den vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich gerne engagieren, wenn sie neben ihrem Engagement auch als Person wahrgenommen werden.

Derzeit arbeiten verschiedene Stellen auf diözesaner Ebene mit vier Projektpfarreien daran, Hilfen für eine stetige Kommunikation mit allen Mitgliedern der Kirche anzubieten, also auch mit denen, die in den Gemeinden nicht wahrgenommen werden, weil sie selten oder gar nicht in Erscheinung treten.

Unterstützung und Service für die Kirchengemeinden

„Um der Menschen Willen!“ – Alle Projekte, die innerhalb unserer Kirche umgesetzt werden, tragen mehr oder weniger offen dieses Anliegen in ihren Planungen. Ganz egal, ob es bauliche, caritative oder pastorale Projekte sind, die dazu beitragen, dem Grundauftrag der Kirche zur Lebendigkeit zu verhelfen.

Die Mitarbeitenden des Referats Fundraising stehen den Kirchengemeinden gerne zur Verfügung, um ihre Fundraising-Projekte zu planen, passgenaue Lösungen zu finden und die Gemeinden bei der Umsetzung zu unterstützen.

Martin Müller, Referat Fundraising

www.ebfr.de/fundraising